

# „Wegen so was steige ich doch nicht gleich aus“

**Interview** Der Echterdinger Triathlet Peter Dahmann über seine Teilnahme am „Ironman Hawaii“ und einen Lebenstraum.

Zum ersten Mal seit neun Jahren hatte Tria Echtingen am Wochenende wieder ein Vereinsmitglied beim legendären Ironman-Triathlon auf Hawaii am Start. Peter Dahmann aus Stetten absolvierte die 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer auf dem Rad und 42,195 Kilometer Laufstrecke in 9:45:28 Stunden. Damit belegte der 37-jährige Rang 408 unter 2376 qualifizierten Männern – und in seiner Al-

tersklasse den 120. Platz. In unserem „Mittwochswort“ spricht der hauptberufliche Hochbau-Ingenieur über das Erlebnis und die Strapazen.

**Herr Dahmann, wie geht es Ihnen nach knapp zehn Stunden Wettkampf unter drückender Hitze?**

Im Prinzip fühle ich mich optimal. Ich habe mir sogar am Sonntag schon wieder die gro-

ße Abschlusszeremonie mit Siegerehrung angeschaut und werde jetzt mit meiner Ehefrau, meiner Mutter und meinen drei Töchtern noch eine schöne Urlaubswoche hier verbringen. Ich bin ein bisschen müde, aber sonst körperlich topfit. Natürlich bekomme ich das Grinsen nicht aus dem Gesicht angesichts der Tatsache, mein großes sportliches Lebensziel, den Hawaii-Triathlon zu beenden, realisiert zu haben.

**Wie lange haben sie darauf hingearbeitet?**

Eigentlich wollte ich mir diesen Traum schon 2020 erfüllen, aber dann kam Corona dazwischen und die Wettkämpfe wurden zwei Jahre in Folge abgesagt, nachdem ich jeweils ein gutes halbes Jahr intensiver Vorbereitung absolviert hatte. Das war nun mein vierter Langdistanz-Triathlon seit 2014, und es wird auch mein letzter gewesen sein. Die Triathlon-Karriere ist vorerst beendet. In Zukunft würden mich Trail-Läufe im Gebirge interessieren.

**Wie sind Sie mit Ihrer Leistung auf Hawaii zufrieden?**

Die Zeiten waren mir ehrlich gesagt, schnurzegal. Zum einen, weil das einzige wirkliche Ziel war, den Wettkampf als „Finisher“ zu beenden, zum anderen deshalb, weil die Bedingungen nicht mit denen von meinem Qualifikationswettkampf im Juli in Spanien zu vergleichen waren und mir klar war, dass ich die dortige Zeit definitiv nicht erreichen würde können.

**Gab es unterwegs einen Gedanken ans Abbrechen?**

So etwas gibt es bei mir nicht. Ich hatte mich 36 Wochen lang mit im Schnitt elf Stunden Training auf dieses Ding vorbereitet, da steige ich doch nicht gleich aus, wenn die Sonne mal zu heiß auf den Rücken scheint oder die Hüfte etwas zwickt. Die Radstrecke hatte viele schöne lange Abfahrten, wo man einfach nur rollen und sich gut erholen konnte.

**Welches waren für Sie die größten Schwierigkeiten?**

Unangenehm ist gleich der Start, wenn mehrere hundert Männer gleichzeitig ins Wasser springen und man plötzlich einen Fuß im Magen oder eine Hand im Auge hat. Während des Rennens ist die brennende Hitze kombiniert mit der Luftfeuchtigkeit das größte Problem. So etwas kann man in Europa einfach nicht trainieren oder simulieren. Deshalb war ich mit meiner Familie auch schon elf Tage vorher vor Ort, um mich ein wenig an die Bedingungen zu gewöhnen.

**Gewonnen hat der Norweger Gustav Iden, in der Rekordzeit von 7:40 Stunden. Wie sehen Sie seine Leistung?**

Ich beobachte die norwegischen Ausdauersportler schon länger, da wird sehr gut gearbeitet. Das sind im Unterschied zu mir natürlich Vollprofis. Mein eigenes Training zeitlich um das Drei- oder Vierfache zu steigern, wäre gar nicht möglich. Da verbringe ich viel lieber die Zeit mit meiner Frau und meinen drei kleinen Töchtern, als dass ich mir so etwas zumuten würde.

Das Gespräch führte Harald Landwehr.



Peter Dahmann Foto: privat

## Reiseanzeigen

Wie doch einfach Ihren nächsten Urlaub!  
Mit den Angeboten im ...



### Kurhotel Marienbad

Fantastische Atmosphäre in schöner Lage direkt am Schwitzsee und in der Stadtmitte, alle Freizeitmöglichkeiten und Möglichkeiten im Haus, Wellness- und Sportprogramm, Panoramahallenbad und Saunen, Minispaß ...



86825 Bad Wörishofen  
Allgäu

so geht's zur Reise-Online-Auktion:

registrieren auf [auktion.reisekombi-suedwest.de](http://auktion.reisekombi-suedwest.de),  
reisen – und dran bleiben bis zum „Hammerschlag“ am Samstag,  
1 Uhr und bis zu 50 % Rabatt auf Top-Ferienangebote sichern!

ReisenFreizeit  
Auktion